

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Schweizerfamilie - Don Mus.Ms. 2018a-d

Weigl, Joseph

[S.l.], 1810 (1810c)

Paul [1. Exemplar]

[urn:nbn:de:bsz:31-109581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109581)

M 2018

Die Pfaffen Familien

op. 20
in 9. B. 1. H. 1.

von
Hos. Heigl.

Partie des Paul - Invenant Heigl.

Kalligade.

Tausen Lige

Paul

No 1 Duetto.

Allegro Moderato *1. ^{rit.}*

2. ^{meno mosso} *from Heaven! gaff' the thing so fast, so*

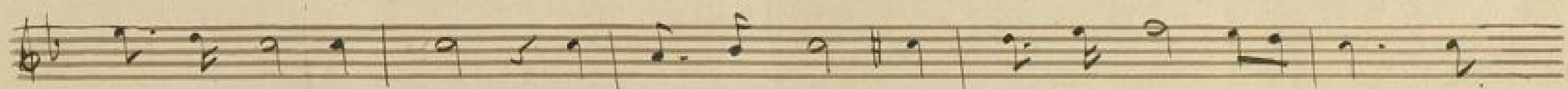
4. *wind's spake = but y'abow* *3.* *how in the night so long we live.*

1. *is glim'ed woff, das sie das wuff, das mit-wit wuff ab imit.*

2. *Das Oberigen Welt, das mit so glegt, das soll der Dankel folgen.* *3.* *San*

4. *Manne woff him is wuff gut, mit kintun'ske no = mee; das was dem fimm*

5. *güthlich hüt, hüt oft dem Andren waf. San Manne woff him is wuff gut, mit*



bringst mich her; dich wie dem Himmel gütlich Hut, Hut oft dem



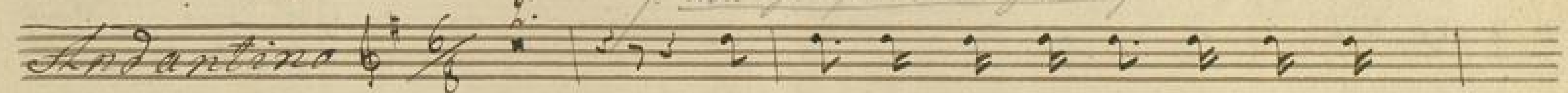
an dem was, Hut oft dem an dem was, Hut oft dem an dem



was.

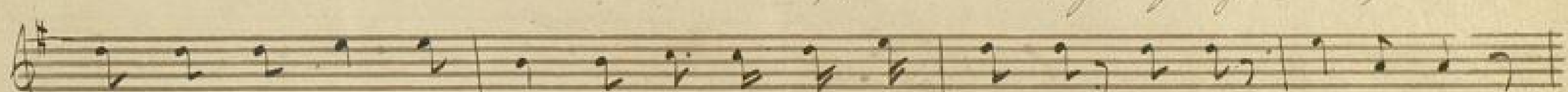
No 2. Tacet

No 3 Serzett.

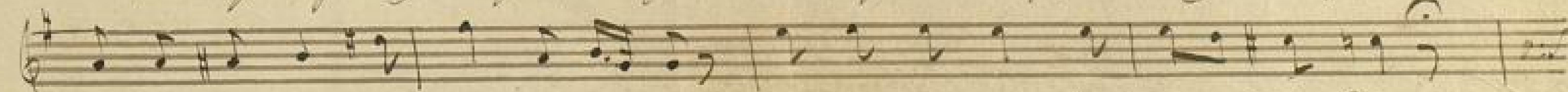


dem Gassen bedenkend

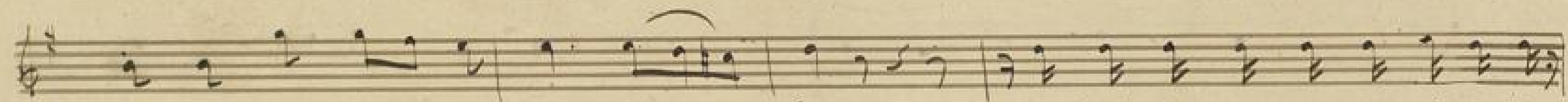
den Geist in der Hand zu halten,



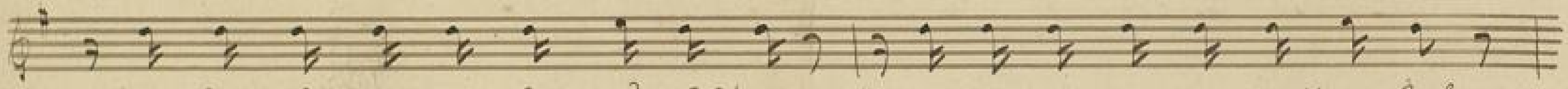
das hat in wachend nicht verfahren, das hat in wachend, wachend nicht verfahren.



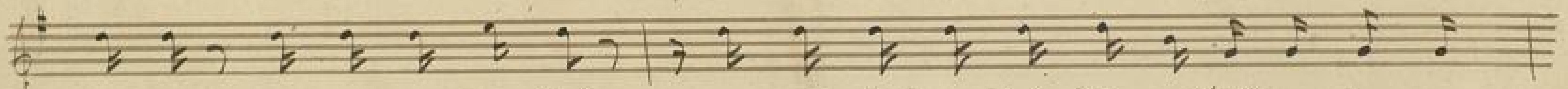
man mit dich ja das Ding nicht halten, will man davon den fu-fall lassen;



will man da = you dan in = felt Pafu. dan Luit P. in der hand zu fulten,



dan Luit P. in der hand zu fulten Das Luit ist werlich nicht yastrafu,



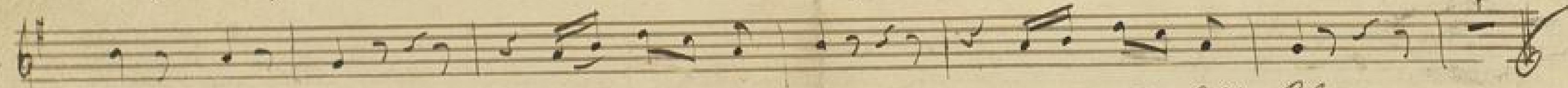
werlich. werlich nicht yastrafu; man mit dich jerdob Ding aufhalten, ja man



mit jerdob Ding jerdob Ding aufhalten will man da you dan



in = felt Pafu, will man da you dan ju = felt Pafu, will man da = you dan



ju = felt Pafu; will man da = you dan ju = felt Pafu.



No. 4. 5. 6. 7 et Finale Tacet.

No. 9. Aria.

Allegretto $\frac{2}{4}$ 12.

Man sie mich nur you wissen sieht, so

kennt sie was sie hat; wie Lieder ich ga-sicht von glück, sie sieht mich gar nicht

um, sie sieht mich gar nicht um.

* sie sieht sich selber

lob-gedanken wenn sie mein Arm umfließt, das müßte doch ein

Blinder sehen, das Linsen Linsen ist, das müßte doch ein Blinder sehen, das

Linsen Lin = sen ist, das Linsen Lin = sen ist.

Man ist oft abends besess'n von, so kühlt sie über mich, oft
 muss Amden manchen Tag ist sie nicht recht bey sich, ist sie nicht
 recht bey sich. * Man sieht sich gar zu dunkel an das
 alle sie gewöhnlich, ein Längere farnet, was ab dem, das dieselbe Linke
 ist, ein Längere farnet was ab dem, das dieselbe Lin = ke ist, das
 dieselbe Lin = ke ist.

No. 10. Duetto.

Andante

2. *Bei Pärtle Liederbuch*

Musical staff 1 with notes and rests.

Stücklein

Auf! auf für Lieblich, auf für Lieblich in die -
in. Bei Pärtle Liederbuch

Musical staff 2 with notes and rests.

lich, ist das nicht ein Glück für mich?

Stücklein

Auf! auf! auf das Gutten weigert

Musical staff 3 with notes and rests.

lich, das ist ein Malheur für mich.

Stücklein

für er =

Musical staff 4 with notes and rests.

wacht ich selber-lich, das ist noch ein Trost für mich.

Liedlein dein

Musical staff 5 with notes and rests.

Guttes jung mich Liederbuch, fühlst er selbst nicht zum Alter, niemand wird er den nicht

Musical staff 6 with notes and rests.

Liederbuch, solche Männer werden nur, niemand wird er den nicht Liederbuch

Musical staff 7 with notes and rests.

Männer werden nur,



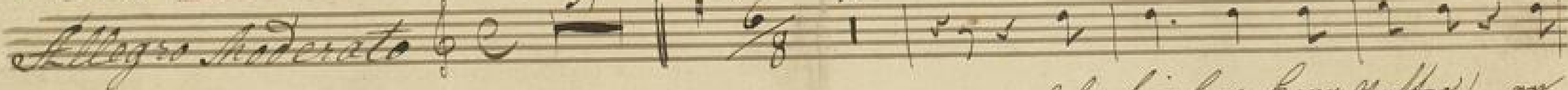
Solche Mütter werden nur, ja werden nur.



Solche Mütter werden nur.

No 11. 12. 13. Tacet

No 14. Finale



auf lieber Gott Vater! an



dein mirren fließ, ich bin voller Speiß was bin ich ja laus an, ich



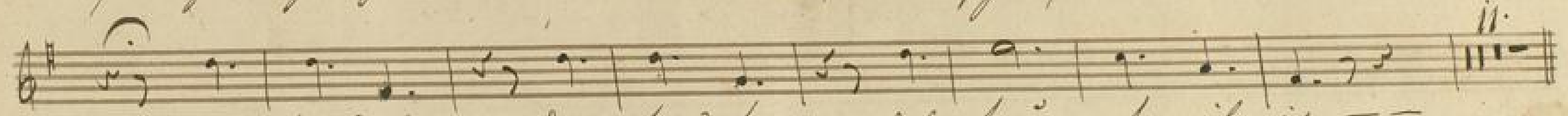
dein laß dein Speiß an was hab ich ja Lust, ja an an an



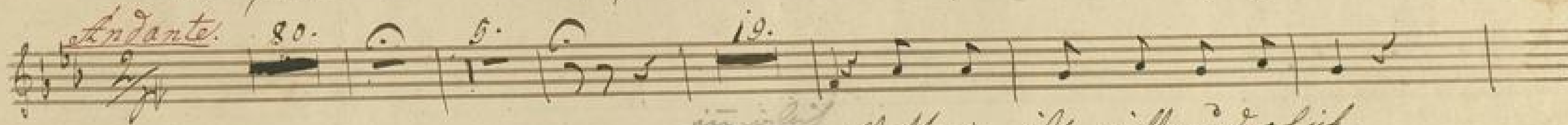
fließ, und dich, wahr kalter! ich send ich nicht unft; wahr kalter! ich



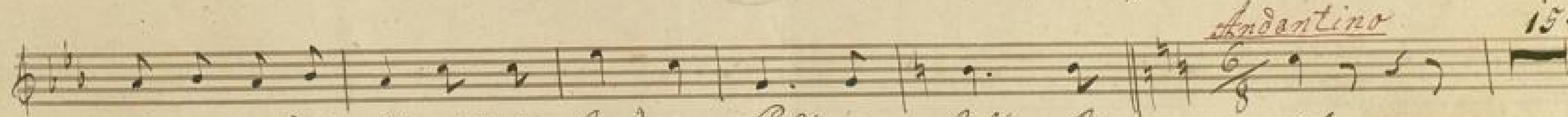
land ich nicht mehr. Denn ich er sehe keine



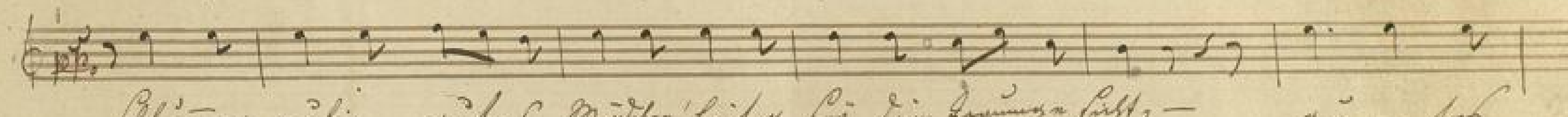
das frucht — das frucht — das frucht = er nicht zu. —



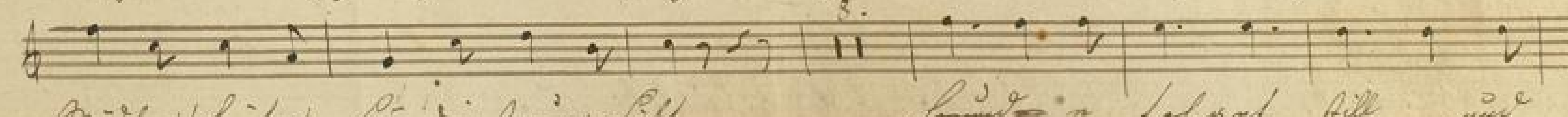
iniglich Mutter, ich nicht wunderlich



ich nicht wunderlich, auf im Lichte steht, ja steht für mich.



Blumen süßig gut als Mädchen! Laich soj dein Trübsal steht, — zu = lob



Mädchen! Laich soj dein Trübsal steht. Lächeln folgt still mit



weisen so = er ich er Puffe nicht.



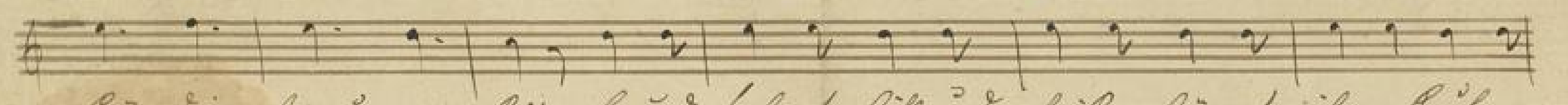
Pflümen süßig gut ab Müdhan! fuitar sey die Trümmersicht; Still und



laife Hörs sie nicht Hörs auf Hörs sie nicht; pflümen



süßig gut ab Müdhan! fuitar sey die Trümmersicht; auf fuitar



sey die Trümmersicht. Ländt. folget Still und laife Hörs sie nicht



nicht.

No 15. 16. 17. 18. Tract.



No. 19. Schluss Chor.

Allegro 

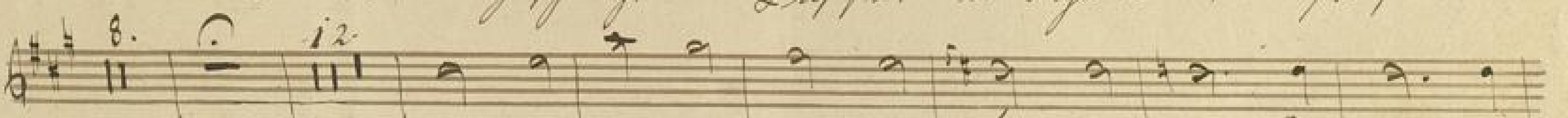
Luf=te mit ihu daut her Gei=st, in=ser Daut Pracht



him=mel wirt, Van der Wirt sa= furt Landen, Pracht



in un Trun=ge spury. Luf=te mit ihu daut her Gei=st



Luf=te mit ihu daut her Gei=st, in=ser Daut Pracht
Die Presto.



him=mel wirt, in=ser Daut Pracht him=mel = wirt, Pracht him=



wirt, Pracht him=mel = wirt.



